



Jahresbericht 2004

Version vom 10.3.2005

Für eine ganzheitliche Entwicklung
im Freiburger Senseland

Inhaltsverzeichnis

1. Gemeindeverband Region Sense

Seite

- 1.1 Vorwort des Präsidenten
- 1.2 Aktivitäten 2004 (Controlling)
- 1.3 Investitionshilfefollzug 2004
- 1.4 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht
- 1.5 Statistische Daten
- 1.6 Organe

2. Integrale Berglandsanierung (IBS)

- 2.1 Tätigkeitsbericht 2004
- 2.2 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht
- 2.3 Organe

3. Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD)

- 3.1 Tätigkeitsbericht 2004
- 3.2 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht
- 3.3 Organe

4. Tätigkeitsprogramm 2005 Gemeindeverband Region Sense

1. Gemeindeverband Region Sense

1.1 Vorwort des Präsidenten

Schwerpunkt im Berichtsjahr 2004 war die Revision und Ergänzung der Aktionsblätter des Entwicklungskonzeptes 2010. Mittels öffentlichem Aufruf wurden die neuen Massnahmen für die Periode 2004 – 2007 ermittelt. Aus 80 verschiedenen Vorschlägen hat der Vorstand 12 konkrete Aktionsblätter erarbeitet, die an der Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2004 genehmigt wurden. Seit der Genehmigung des Entwicklungskonzeptes 2010 im Jahre 1995 ist dies die dritte Serie von Aktionsblättern. Neue Hauptthemen sind einerseits Verkehrsfragen und andererseits die Beziehung des Bezirks zur künftigen Agglomerationen Freiburg.

Auffallend ist die grosse Anzahl von Stellungnahmen, die der Gemeindeverband Region Sense im Berichtsjahr abgegeben hat. Nebst den vielen Ortplanungsprojekten bildeten die Stellungnahmen zur neuen Regionalpolitik des Bundes, zum Fahrplanentwurf 2005, zum neuen kantonalen Tourismusgesetz sowie zum kantonalen Verkehrsplan ein Schwergewicht.

Intensiv beschäftigten uns im vergangenen Jahr Verkehrsfragen. Beim Fahrplanentwurf 2005 wurden aufgrund der Interventionen unserer Arbeitsgruppe mehrere Korrekturen vorgenommen. Nach dem Start des neuen Fahrplanes am 12.12.04 kann festgehalten werden, dass das Schlimmste verhindert werden konnte. Wir müssen uns aber möglichst rasch um Detailanpassungen bemühen. Nachdem der Verkehr im Senseunterland, namentlich in den Ortschaften Düdingen und Flamatt schon lange ein Thema und nun Gegenstand einer kantonalen Studie ist, soll die Verkehrsproblematik für den ganzen Sensebezirk thematisiert werden. Auf Einladung unseres Verbandes trafen sich alle interessierten Kreise aus dem Sensebezirk zu einer ersten Aussprache zu diesem Thema.

Auch die Tourismusstrukturen in unserem Bezirk beschäftigten uns weiter. Die Vernehmlassung zur Neuausrichtung ist bei den Gemeinden und den touristischen Organisationen grundsätzlich auf positives Echo gestossen. Die in die Vernehmlassung gegebene Revision des kantonalen Tourismusgesetzes hat aufgezeigt, dass in der Finanzierung der Tourismusförderung mit grösseren Veränderungen zu rechnen ist, was den Vorstand veranlasste, vor weiteren Schritten die neuen Bestimmungen des kantonalen Tourismusgesetzes abzuwarten. Planmässig verlief die Umsetzung der Projekte der Kaisereggbahnen. Hingegen blieben die Bemühungen zur Reaktivierung und zum Erhalt der Schwybergbahn ohne Erfolg. Das innerhalb der gesetzten Frist (31. Dezember 2004) unterbreite Projekt mit Bussinessplan hat wesentliche Bedingungen des Entscheides der Delegiertenversammlung vom 31. Oktober 2002 nicht erfüllt und musste darum vom Vorstand abgelehnt werden; damit ist die in Aussicht gestellte Finanzierungsbeitrag unseres Gemeindeverbandes hinfällig geworden.

Abschliessend danke ich an dieser Stelle allen Gemeinden, Instanzen, Organisationen und Personen, namentlich unserem Geschäftsführer Herrn Marcel Portmann, bestens für Ihre Mitarbeit „für eine ganzheitliche Entwicklung im Freiburger Senseland“.

Marius Zosso, Präsident

1.2 Aktivitäten 2004 (Controlling)

Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres, welche auf den Aktionsblättern des Entwicklungskonzeptes 2010 basieren. Das Berichtsjahr war auch gekennzeichnet durch die Ausarbeitung von neuen Aktionsblättern und vielen Aktivitäten ausserhalb der ordentlichen Aktionsblätter. Auffällig ist, dass der Gemeindeverband Region Sense im Jahre 2004 16 Stellungnahmen abgegeben hat, was gegenüber dem Jahre 2000 einer Verdoppelung entspricht.

1.2.1 Wirtschaft

W1 Förderung von Arbeitszonen

Ziel: Realisierung der Arbeitszone Birch Düdingen

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Richtplan genehmigt	Am 2. März 2004 genehmigt.
Start Planung für Erschliessung	Im 2004 gestartet, Abschluss im 2005. Im Herbst 2004 genehmigte die Gemeindeversammlung Düdingen einen Kaufrechtsvertrag.

1.2.2 Tourismus

T1 Tourismusverband Sense-Oberland zum Tourismusverband Sense erweitern

Ziel: Die ganze Region trägt die Interessen des Tourismus mit.

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Auswertung öffentliche Vernehmlassung	Die Auswertung der Vernehmlassungsergebnisse im Frühling 2004 ergab ein positives Bild.
Genehmigung durch Delegiertenversammlung	Verschoben, da das angekündigte neue kantonale Tourismusgesetz wesentliche Änderungen in den finanziellen Verhältnissen vorsieht. Vor einer Weiterbearbeitung wird der definitive Gesetzestext abgewartet.

Sanierung der Schwybergbahn

Ein Finanzbeitrag von Fr. 350'000.- und ein IHG-Darlehen von Fr. 750'000.- wurden anlässlich der DV vom 31.10.02 für die Reaktivierung der Schwybergbahn zugesprochen. Die Initiativgruppe hat sich zurückgezogen, weil die Verhandlungen mit Dritten sich lange dahin zogen und die Seilbahnbauer eher einen Neubau empfahlen. Ein neuer Businessplan von Niedermaier/Siffert wurde daraufhin an der Vorstandssitzung vom 26.8.04 und an der Ammännerversammlung vom 24.9.04 vorgestellt und besprochen. Die Reaktionen darauf waren eher skeptisch bis negativ. Der Vorstand kam an seiner Sitzung vom 7.10.04 zum Schluss, dass die von der DV vom 31.10.02 formulierten Bedingungen nicht eingehalten werden, die Gesamtfinanzierung nicht sichergestellt ist, keine handlungsfähige Gesellschaft existiert und die geforderten Sicherheiten nicht ausgewiesen werden. Ein entsprechendes Schreiben wurde den Initianten zugestellt.

1.2.3 Raum und Umwelt

R2 Regionale Energieberatungsstelle bekannt machen

Ziel: Schonender Umgang mit den natürlichen Energieressourcen

Massnahmen:	Stand Realisierung:
Umsetzung Energieregion Sense	Bis Juli 2004 erfolgte die Aufnahme des IST-Zustandes bei den Gemeinden. Diese wurden anschliessend ausgewertet und am 11.11.04 vorgestellt.

R3 Förderung der aktiven Landschaftsplanung

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft auf Gemeindeebene

Massnahmen:	Stand Realisierung:
Umsetzung Projekt Natur und Landschaft	Das ganze Sense-Unterland und Mittelland, sowie Teile des Oberlandes sind inzwischen vernetzt. Bis Sommer 04 erfolgte die Erhebung mit anschliessender Auswertung. Im Herbst 04 konnte die Projekteingabe gemacht werden.

Verkehr

Das Thema Verkehr spielte im Berichtsjahr eine zentrale Rolle. Einerseits befasste sich eine Arbeitsgruppe Verkehr mit dem neuen Fahrplan 2005, der am 12.12.04 in Kraft getreten ist. Aufgrund unserer Interventionen konnte das Schlimmste verhindert werden. Die Praxis zeigt nun aber, dass noch einige Anpassungen gemacht werden müssen.

Im Rahmen der Evaluierung von neuen Aktionsblättern wurde die Frage des privaten Verkehrs und seine Auswirkungen vor allem auf die Ortschaften Düdingen und Flamatt zur Sprache gebracht. Anlässlich einer Sitzung wurden alle Beteiligten über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 14.10.04 wurde auch ein Aktionsblatt verabschiedet, in welchem vorgesehen ist, dass sich eine Arbeitsgruppe dem Thema Verkehr im Sensebezirk annehmen wird.

1.2.4 Organisation und Struktur

O2 Das politische Gewicht der Gemeinden stärken/ O3 Zusammenarbeit der Sensler Gemeindeverbände

Ziel: Vermehrte Berücksichtigung der Gemeindeinteressen

Massnahmen:	Stand Realisierung:
Grundsatzdiskussion in Vorstand	Frühling 2003
Umsetzung via Statutenrevision	Die Statutenrevision mit der geplanten Ausweitung des Vorstandes auf alle Sensler Gemeinden wurde am 14.10.04 von den Delegierten genehmigt.

Massnahmen zur Sicherheit am Arbeitsplatz realisieren

Ziel: Die gesetzlich geforderte Massnahme zur Sicherheit am Arbeitsplatz wird realisiert

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Gefährdungsermittlung bei allen Gemeinden abgeschlossen	Im Frühling 04 abgeschlossen. Düringen nachfolgend noch einbezogen.
Massnahmenumsetzung bei allen Gemeinden	Ab Sommer 04.

Neue Aktionsblätter

1995 wurde das Entwicklungskonzept 2010 mit 43 Aktionsblätter genehmigt. Im Herbst 2000 genehmigte die Delegiertenversammlung 19 weitere Aktionsblätter. Diese waren Ende 2003 umgesetzt oder in Bearbeitung. Der Vorstand des Gemeindeverbandes Region Sense beschloss an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2003 eine weitere Ergänzung der Aktionsblätter im Entwicklungskonzept. Mittels Medienaufruf wurden alle interessierten Kreise eingeladen Ideen einzureichen. Zudem wurden die Gemeinden, Verbände, Parteien und Organisationen eingeladen, Vorschläge mittels eines konkreten Aktionsblattes einzureichen.

Rund 80 Vorschläge wurden von 35 Einzelpersonen und Organisationen eingegeben.

Nach Bearbeitung der Eingaben durch das Regionalsekretariat und verschiedenen Besprechungen im Vorstand, genehmigte die Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2004 die folgenden 12 neuen Aktionsblätter:

- Schülerpreis Sense
- Förderung einer attraktiven, mehrsprachigen Ausbildungskultur
- Regionale Versorgung mit guter Wasserqualität sicherstellen
- Sport- und Freizeitanlagen regional koordinieren und planen
- Begleitung der Revision der kantonalen Bau- und Raumplanungsgesetzgebung
- Die Schaffung von interkommunalen Bauämtern prüfen
- Beziehung zu den Agglomerationen Freiburg und Bern prüfen
- Räumung alter, nicht mehr benützter Infrastrukturen und Bauten
- Hochstamm-Obstbäume pflanzen, Richtlinien Baum- und Heckenpflege für Gemeinden ausarbeiten
- Verkehrskonzept Sense erarbeiten
- Die Sensler Gemeinden pflegen aktive Kontakte mit den in der Gemeinde ansässigen Unternehmen
- Vermarktung der Sensler Arbeits- und Wohnräume

1.3 Investitionshilfenvollzug 2004

1.3.1 Beantragte IHG-Darlehen 2004

Dem Gemeindeverband Region Sense stehen für die Zeitspanne von 2003-2006 Fr. 6'900'000.- an zinslosen Darlehen vom Bund zur Verfügung. Dies sind Fr. 4'457'528.- oder rund 40% weniger als während der vorherigen Vierjahresperiode.

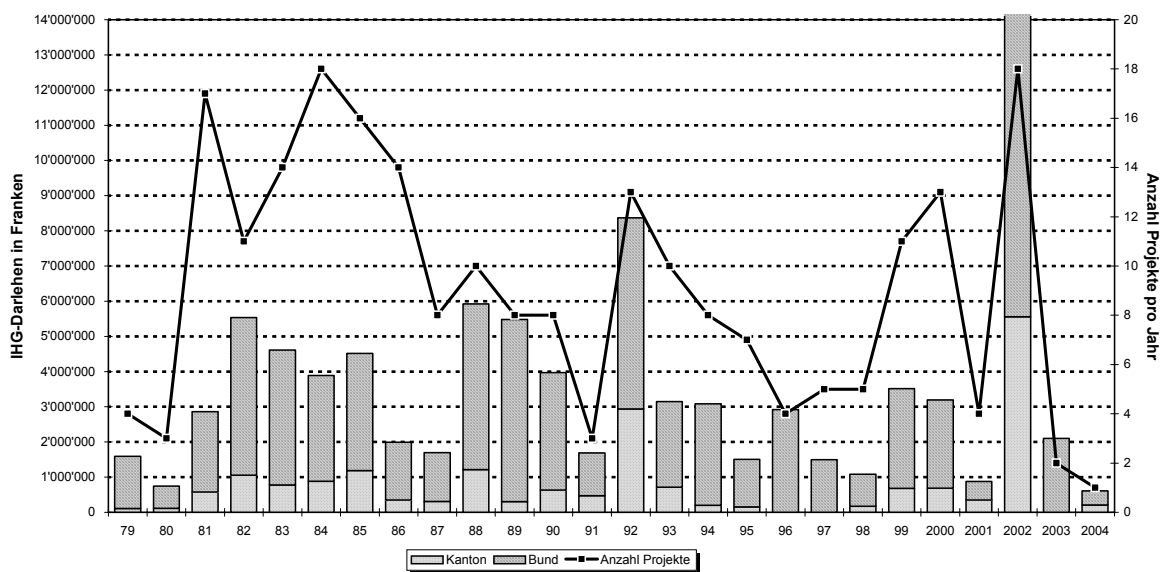
Nachdem im Jahre 2003 bereits IHG-Darlehen vergeben wurden und nach der nicht erfolgten Reaktivierung der Schwybergbahn standen im Berichtsjahr noch 4,1 Mio. zur Verfügung. Eine Umfrage bei den Sensler Gemeinden hat gezeigt, dass fürs Jahr 2004 Investitionen von rund 15 Mio. Fr. geplant waren. Für 2005 und 2006 jeweils rund 18 Mio. Fr., dies ohne OS Wünnewil (ca. 23 Mio. Fr.) und ohne Arbeitszone Birch.

Angesichts der geringen Mittel hat der Vorstand beschlossen, klare Prioritäten zu setzen.

- Keine IHG-Hilfe für Basisinfrastrukturprojekte
- Reservation von Mitteln für die Realisierung der Arbeitszone Birch
- Unterstützung Wellnessbad Rohr Schwarzsee mit min. 1 Mio. Fr. (2 Mio. Fr. wenn die Schwybergbahn nicht reaktiviert wird)
- Unterstützung Ausbau OS-Zentrum Wünnewil, wenn die Tourismusprojekte nicht realisiert werden.

1.3.2 Verfügte Darlehen 1979-2004

Im Jahre 2004 erhielt die Holzsnitzelheizung mit Fernleitung in Tafers eine Verfügung über Fr. 400'000.- IHG- Bund und Fr. 209'000.- IHG-Kanton.



1.3.3 Ausgewählte IHG-Kennzahlen 1979-2004

Anzahl verfügte Darlehen.....	235
Investitionsvolumen der Projekte	463'817'614.-
Total verfügte IHG-Darlehen	90'537'900.-
Anteil Bund.....	70'896'360.-
Anteil Kanton.....	19'641'540.-
Total ausbezahlte IHG-Darlehen.....	83'490'560.-
Anteil Bund.....	64'636'420.-
Anteil Kanton.....	18'854'140.-
Zinsvorteile	Fr. 47'841'530.-

1.3.4 IHG-Controlling 2004

Untenstehende Projekte wurden im Verlaufe des Jahres 2004 vom Regionalsekretariat bearbeitet:

Gemeinde	Projekt		IHG-Bund	IHG-Kanton	Verfügung	Auszahlung
Alterswil	Trinkwasserleitung (18J)	B	339'000		17.12.02	31.12.03
Düdingen	Erschliessung Haselrain (18J.)	E	1'181'000	1'181'000	17.12.02	31.12.04
Düdingen	Riedlistrasse Haselrain (18J.)	E	158'000	158'000	17.12.02	31.12.04
Giffers u. a.	RZGD (7J.)	E	1'350'000	1'350'000	19.11.02	
			1'050'000	1'050'000		31.2.03
			300'000	300'000		31.6.04
Heitenried	Versorgungsinfrastruktur (15J.)	B	190'000	102'000	8.10.02	30.6.04
Plaffeien	Erschliessung Biffing (15J.)	E	1'000'000	252'000	14.3.02	
			750'000	178'000		31.2.03
Plaffeien	San. Riggisalp-/Hürlinenbach (15J.)	B	400'000		14.3.02	
			200'000			31.6.04
Plaffeien	Gehsteig Rufenenbrücke (18J.)	B	200'000		17.12.02	
Plaffeien	Kommunalfahrzeug (7J.)	B	69'000	69'000	17.12.02	31.12.04
St. Ursen	Erweiterung Primarschulhaus (18J.)	B	500'000		31.12.03	
Tafers	Holzschneitzelheiz. mit Fernleitung (18J.)	E	400'000	209'000	16.3.04	
Tafers	Erschliessung Bierhus (15J.)	E	1'000'000		17.12.02	
Ueberstorf	Erschliessung Gewerbezone (15J.)	E	131'000	131'000	1.10.02	01.01.04
Kaiseregg AG	Beschneigung (15J.)	E	1'600'000		1.10.03	
Kaiseregg AG	Landkauf Gypsera (15J.)	E	1'300'000	1'300'000	17.12.02	31.10.03

B Basisinfrastrukturprojekt

E Entwicklungsinfrastrukturprojekt

1.4 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht

1.4.1 Rechnung 2004

	Rechnung 2003		Voranschlag 2004		Rechnung 2004		Voranschlag 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeindebeitrag (Fr. 4.-/Einwohner)		156'140.00		157'000.00		156'020.00		157'500.00
Bearbeitungsgebühr 1%		32'750.00		20'000.00		38'310.00		20'000.00
Kantonsbeitrag		34'839.00		34'839.00		34'839.00		34'839.00
Bundesbeitrag		69'678.00		69'678.00		69'678.00		69'678.00
Arbeiten für Dritte		3'762.50		2'500.00		3'288.75		2'500.00
Kapitalzinsen						444.35		
Gehälter	145'668.90		150'000.00		147'677.40		150'000.00	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	17'934.15		18'500.00		16'133.45		18'500.00	
Pensionskasse	9'385.60		9'500.00		10'178.80		9'600.00	
Kranken- und Unfallkasse	3'235.70		4'000.00		3'393.80		4'000.00	
Büromaterial	4'753.90		4'700.00		2'806.50		4'700.00	
Veröffentlichungen/Homepage	2'431.55		4'500.00		2'477.65		3'000.00	
Kauf/Unterhalt Büroeinrichtungen	825.60		1'000.00		1'333.40		1'000.00	
Heizung/Strom/Reinigung	3'295.00		3'300.00		2'816.60		3'300.00	
Büromiete	13'850.00		14'000.00		12'089.50		12'100.00	
Reiseentschädigungen	1'508.65		4'000.00		1'108.80		2'500.00	
Telefon/Porti/Internet	4'355.11		3'500.00		3'742.15		4'500.00	
Zeitschriften/Publikationen	514.00		500.00		336.00		500.00	
Ausbildung/Kurse	240.00		2'000.00		375.00		1'000.00	
Mitgliederbeiträge	2'013.00		2'100.00		1'913.00		2'100.00	
Beitrag Genilem	5'000.00		5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Diverses	1'579.15		2'500.00		304.60		2'500.00	
Beitrag Fond Breccaschlund	1'300.00		1'300.00		1'300.00		1'300.00	
Beitrag Fond Kleinprojekte	26'917.00		33'617.00		33'617.00		38'917.00	
Sitzungsgelder Vorstand	8'996.45		12'000.00		10'640.20		12'000.00	
Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	5'065.00		8'000.00		2'312.20		8'000.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	258'868.76	297'169.50	284'017.00	284'017.00	259'556.05	302'580.10	284'517.00	284'517.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	38'300.74		0.00		43'024.05		0.00	
Total	297'169.50	297'169.50	284'017.00	284'017.00	302'580.10	302'580.10	284'517.00	284'517.00

Kommentar zu ausgewählten Positionen:

- Bearbeitungsgebühr: Fr. 26'000.- für den Landkauf Gypseraareal führten zu einer starken Erhöhung von Fr. 18'310.- gegenüber dem Budget.
- Büromiete: aufgrund des Bezuges von neuen Büroräumen im Amtshaus ist die Miete rund Fr. 1'700.- tiefer als im Vorjahr.
- Sitzungsgelder Arbeitsgruppen: Die neuen Aktionsblätter wurden nicht durch Einsetzung von Arbeitsgruppen, sondern mittels öffentlichem Aufruf erarbeitet. Gegenüber Budget wurden dadurch rund Fr. 5'700.- eingespart.

Antrag:

Der Einnahmenüberschuss 2004 von Fr. 43'024.05 wird für die Verminderung des Jahresbeitrages 2005 um Fr. 1.-/Einwohner eingesetzt. Der Restbetrag wird der Rückstellung Anschaffung von Büromaterial und Diversem zugewiesen.

1.4.2 Bilanz 2004

	per 31.12.2003		per 31.12.2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank - SKS Geschäftskonto			7'530.74	
- SKS Sparkonto			155'237.80	
- SKS Anlagesparheft 150 Jahre Sensebezirk	8'158.65		8'198.45	
Debitoren	11'450.00		11'155.55	
Transitorische Aktiven				
- Guthaben Kantonsbeitrag für Regionalsekretariat	17'839.00		14'839.00	
- Guthaben Bundesbeitrag für Regionalsekretariat	29'678.00		27'678.00	
- Vorausbezahlte Beiträge und Abonnemente 2005			774.50	
Guthaben - Staatsschatzamt - Finanzdienst des Sensebezirks	142'107.64			
Kreditoren		4'800.00		
Rückstellungen - Anschaffung von Büromaterial und Diversem gemäss Beschluss DV vom 3.6.93		2'150.00		50.00
- Guthaben Kaisereggliße Rückzahlung		8'000.00		8'000.00
Projekt von regionaler Bedeutung: Restguthaben Birch		17'933.85		17'933.85
Transitorische Passiven - Ausstehende AHV-Beiträge 2004		800.00		700.00
- Vorausbezahlter Kantonsbeitrag für Regionalsekretariat 2005				19'000.00
Fonds - für spezielle Studien und Unvorhergesehenes (begrenzt auf Fr. 10'000.00)		10'000.00		10'000.00
- Kleinprojekte		39'784.55		33'281.45
- 150 Jahre Sensebezirk		8'158.65		8'198.45
- Breccaschlund		27'780.00		33'700.00
Zwischentotal	209'233.29	119'407.05	225'414.04	130'863.75
Reinvermögen		89'826.24		94'550.29
Total	209'233.29	209'233.29	225'414.04	225'414.04

Vergleich

Reinvermögen am 31.12.2003	89'826.24
./. Verwend. Einnahmenüberschuss 2003 gem. Beschl. DV	38'300.00
+ Einnahmenüberschuss 2004	43'024.05
Reinvermögen am 31.12.04	94'550.29

Kommentar zu ausgewählten Positionen:

- Bank: Der Gemeindeverband hat neu ein eigenes Bankkonto (vorher Guthaben bei Staatsschatzamt).
- Guthaben Kaisereggliße Rückzahlung: Die Fr. 8'000.- werden den Sensler Gemeinden wie in den letzten Jahren mit der Rechnung für den Jahresbeitrag 2005 für das Regionalsekretariat in Abzug gebracht.

Darlehen der Sensler Gemeinden für die Beschneigungsanlage der Kaisereggliße AG (Beschluss DV vom 20.5.99)

Darstellung der Rückzahlungen und des Restguthabens, Stand Ende 2004

Jahr	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Restgut-
Rückzahlung		1 + 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	haben
Alterswil	8'787	703	351	351																						7'381
Bösingen	15'911	1'273	636	636																						13'366
Brünisried	2'673	214	107	107																						2'245
Düdingen	38'877	3'110	1'555	1'555																						32'657
Giffers	6'610	529	264	264																						5'553
Heitenried	5'220	418	209	209																						4'385
Oberschrot	4'193	335	168	168																						3'522
Plaffeien	8'919	714	357	357																						7'492
Plasselb	4'690	375	188	188																						3'939
Rechthalten	4'880	390	195	195																						4'099
St. Antoni	8'794	703	352	352																						7'387
St. Silvester	4'278	342	171	171																						3'593
St. Ursen	5'512	441	220	220																						4'630
Schmitten	18'888	1'511	756	756																						15'866
Tafers	15'514	1'241	621	621																						13'032
Tentlingen	6'175	494	247	247																						5'187
Überstorf	11'789	943	472	472																						9'903
Wünnewil-Fl.	26'425	2'114	1'057	1'057																						22'197
Zumholz	1'865	149	75	75																						1'567
Total	200'000	16'000	8'000	8'000																						168'000

1.4.3 Informationen über die Verwendung der Fonds

Fonds für spezielle Studien und Unvorhergesehenes

Verfügbare Betrag am 1.1.04	10'000.00
Verfügbare Betrag am 31.12.04	10'000.00

Fonds Kleinprojekte

Stand am 1.1.04	39'784.55
+ Einzahlung gemäss Budget 2004	33'617.00
./.. Beitrag an Projekt Energieregion Sense	15'000.10
./.. Beitrag an Vernetzungsprojekt Natur und Landschaft	12'120.00
./.. Beitrag an Projekt Arbeitsplatzsicherheit bei Sensler Gemeinden	3'700.00
./.. Beitrag an Gemeinde Plaffeien für Donnschtig Jass	5'000.00
./.. Beitrag an IBS für Fakturationsprogramm der MZG's	4'000.00
./.. Restbetrag für Auftritt Senseland an Freiburger Messe	300.00
Verfügbare Betrag am 31.12.04	33'281.45

Fonds 150 Jahre Sensebezirk

Stand am 1.1.04	8'158.65
+ Nettozins 2004	39.80
Verfügbare Betrag am 31.12.04	8'198.45

Fonds Breccaschlund

Stand am 1.1.04			27'780.00
+ Einzahlungen gemäss Reglement:			
	Gemeindeverband Region Sense	1'300.00	
	Baudirektion des Kantons Freiburg	3'500.00	
	Gemeinde Plaffeien	500.00	
	Gemeinde Charmey	620.00	5'920.00
Verfügbare Betrag am 31.12.04			33'700.00

In Art 7.3 des Reglementes zum Fonds Breccaschlund wird festgehalten: Nach einer Erfahrungsdauer von 10 Jahren, dies ab Beginn der ersten Beitragszahlung des Fonds an einen Empfänger (1997), wird eine Standortbestimmung vorgenommen und über das weitere Funktionieren des Fonds entschieden.

1.6.5 Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2004 des Gemeindeverbandes Region Sense

Gemäss den statutarischen Aufgaben haben die beiden unterzeichneten Revisoren am 18. März 2005 die Jahresrechnung 2004 des Gemeindeverbandes Region Sense überprüft.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Für das Jahr 2004 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen **Einnahmenüberschuss von Fr. 43'024.05** aus. Das **Reinvermögen** beläuft sich damit per 31.12.2004 auf **Fr.94'550.29**.

Wir danken dem Kassier, Paul Oberson bei dieser Gelegenheit für seine gewissenhafte Arbeit bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom Donnerstag, 12. Mai 2005 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung des Gemeindeverbandes Region Sense für das Jahr 2004 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 43'024.05 und die Bilanz per 31. Dezember 2004 mit einem Reinvermögen von Fr. 94'550.29 zu genehmigen.

2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten

Anton Jenny, Wünnewil-Flamatt

1712 Tifers, den 18. März 2005

1.5 Statistische Daten

Die zivilrechtliche Bevölkerung im Sensebezirk 2000 - 2003

(Quelle: Amtsbatt des Kantons Freiburg)

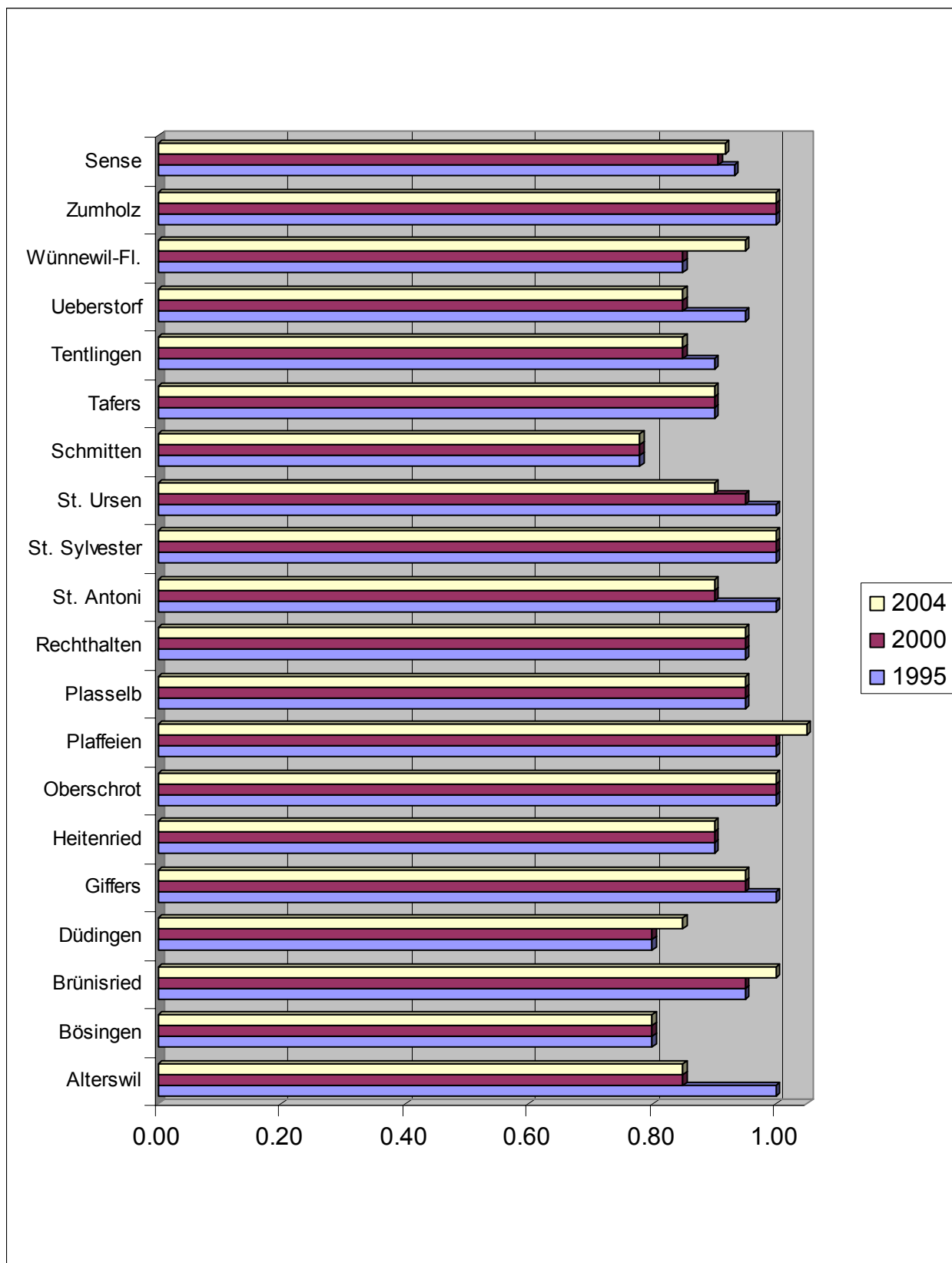
Die Bevölkerung im Sensebezirk wächst weiter. Mit einem Wachstum von 268 Personen war dies im Jahre 2003 sogar deutlich höher als in den drei Jahren davor. Allerdings fällt auch auf, dass dieses Wachstum z. T. sehr unterschiedlich ist. In Düdingen hat die Bevölkerung in einem Jahr um 139 Personen zugenommen, in Heitenried um 24 Personen abgenommen.

	31.12.2000	31.12.2002	02 vs 2000	31.12.2003	03 vs 02	03 vs 2000
Alterswil	1875	1887	12	1895	8	20
Bösingen	3136	3157	21	3140	-17	4
Brünisried	569	571	2	557	-14	-12
Düdingen	6702	6831	129	6970	139	268
Giffers	1318	1350	32	1377	27	59
Heitenried	1123	1168	45	1144	-24	21
Oberschrot	1038	1027	-11	1052	25	14
Plaffeien	1998	1906	-92	1918	12	-80
Plasselb	995	1014	19	1002	-12	7
Rechthalten	1046	1034	-12	1049	15	3
St. Antoni	1956	1914	-42	1919	5	-37
St. Silvester	961	962	1	957	-5	-4
St. Ursen	1166	1201	35	1223	22	57
Schmitten	3300	3327	27	3379	52	79
Tafers	2499	2514	15	2538	24	39
Tentlingen	1098	1147	49	1166	19	68
Ueberstorf	2138	2179	41	2176	-3	38
Wünnewil-FI.	4991	5079	88	5057	-22	66
Zumholz	447	433	-14	450	17	3
Sensebezirk	38356	38701	345	38969	268	613

Die Gemeindesteuersätze 2004

Gde./Jahr	1995	2000	2004
Alterswil	1.00	0.85	0.85
Bösingen	0.80	0.80	0.80
Brünisried	0.95	0.95	1.00
Düdingen	0.80	0.80	0.85
Giffers	1.00	0.95	0.95
Heitenried	0.90	0.90	0.90
Oberschrot	1.00	1.00	1.00
Plaffeien	1.00	1.00	1.05
Plasselb	0.95	0.95	0.95
Rechthalten	0.95	0.95	0.95
St. Antoni	1.00	0.90	0.90
St. Silvester	1.00	1.00	1.00
St. Ursen	1.00	0.95	0.90
Schmitten	0.78	0.78	0.78
Tafers	0.90	0.90	0.90
Tentlingen	0.90	0.85	0.85
Ueberstorf	0.95	0.85	0.85
Wünnewil-FI.	0.85	0.85	0.95
Zumholz	1.00	1.00	1.00

Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuersatzes pro Gemeinde

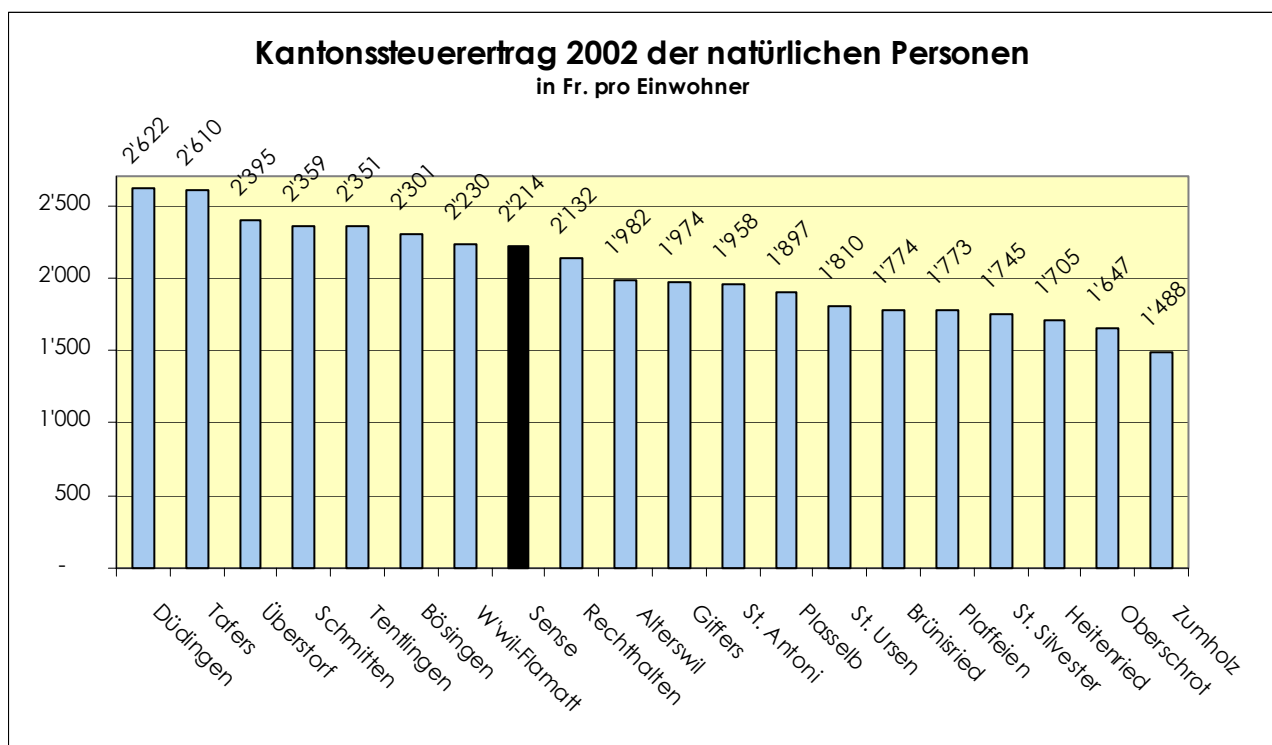


Kantonale Steuerstatistik 2004

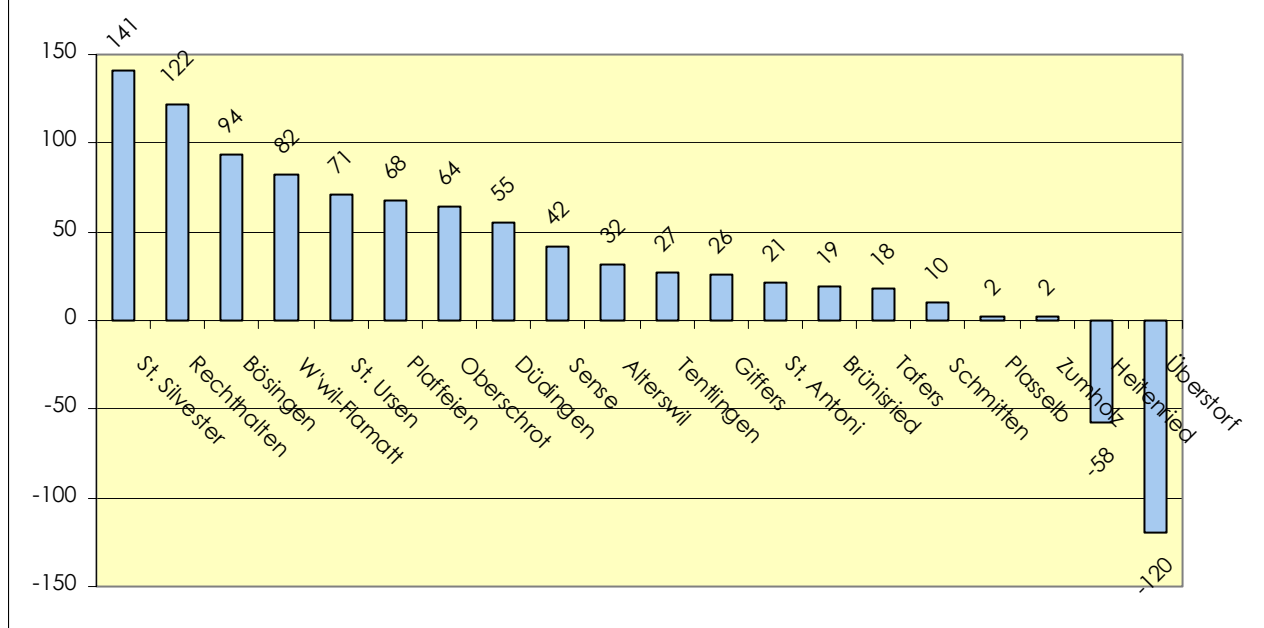
(Basis: Kantonssteuer, Publikation der kantonalen Steuerverwaltung)

Natürliche Personen

Gemeinde	1995		2001		2002		Veränd. abs. 2002 vs 1995	Veränd. abs. 2002 vs 2001
	Total	pro Einw.	Total	pro Einw.	Total	pro Einw.		
Alterswil	2'888'736	1'561	3'703'218	1'950	3'739'533	1'982	421	32
Bösingen	5'623'378	1'894	6'948'046	2'207	7'265'068	2'301	407	94
Brünisried	818'549	1'480	1'004'035	1'755	1'012'732	1'774	294	19
Düdingen	14'846'945	2'267	17'305'423	2'567	17'914'027	2'622	355	55
Giffers	2'239'018	1'720	2'627'409	1'948	2'665'145	1'974	254	26
Heitenried	1'718'812	1'593	2'020'419	1'763	1'990'945	1'705	112	-58
Oberschrot	1'309'648	1'410	1'634'897	1'583	1'691'551	1'647	237	64
Plaffeien	3'639'926	1'886	3'255'705	1'705	3'380'217	1'773	-113	68
Plasselb	1'625'874	1'615	1'872'418	1'895	1'923'120	1'897	282	2
Rechthalten	1'665'861	1'613	2'077'907	2'010	2'204'873	2'132	519	122
St. Antoni	2'991'831	1'603	3'742'210	1'937	3'746'679	1'958	355	21
St. Silvester	1'312'904	1'401	1'540'060	1'604	1'678'234	1'745	344	141
St. Ursen	1'939'909	1'715	2'067'138	1'739	2'173'933	1'810	95	71
Schmitten	6'025'264	2'094	7'808'265	2'349	7'849'148	2'359	265	10
Tafers	5'702'474	2'436	6'517'138	2'592	6'561'905	2'610	174	18
Tentlingen	2'192'792	2'036	2'588'441	2'324	2'697'025	2'351	315	27
Überstorf	4'356'847	2'076	5'391'809	2'515	5'218'134	2'395	319	-120
Wwil-Flamatt	9'516'646	2'014	10'911'456	2'148	11'323'806	2'230	216	82
Zumholz	572'430	1'386	662'647	1'486	644'260	1'488	102	2
Oberland	15'377'002		17'263'519		17'897'157			
Mittelland	15'241'762		18'050'123		18'212'995			
Unterland	40'369'080		48'364'999		49'570'183			
Sense	70'987'844	1'936	83'678'641	2'172	85'680'335	2'214	278	42
Stadt Freiburg	81'721'747	2'525	87'770'986	2'748	88'800'835	2'740	215	-8
Saane-Land	104'150'042	2'298	129'707'715	2'624	134'302'924	2'673	375	49
Greyerz	72'444'245	2'044	87'605'514	2'284	91'179'227	2'326	282	42
See	59'925'355	2'353	75'588'820	2'640	77'357'096	2'670	317	30
Glane	26'806'735	1'558	31'583'158	1'796	32'720'024	1'830	272	34
Broye	35'334'877	1'765	44'136'633	2'049	45'525'246	2'067	302	18
Vivisbach	22'479'386	1'915	27'009'064	2'138	28'353'556	2'212	297	74
Kanton FR	473'850'231	2'113	567'080'531	2'376	583'919'245	2'410	297	34

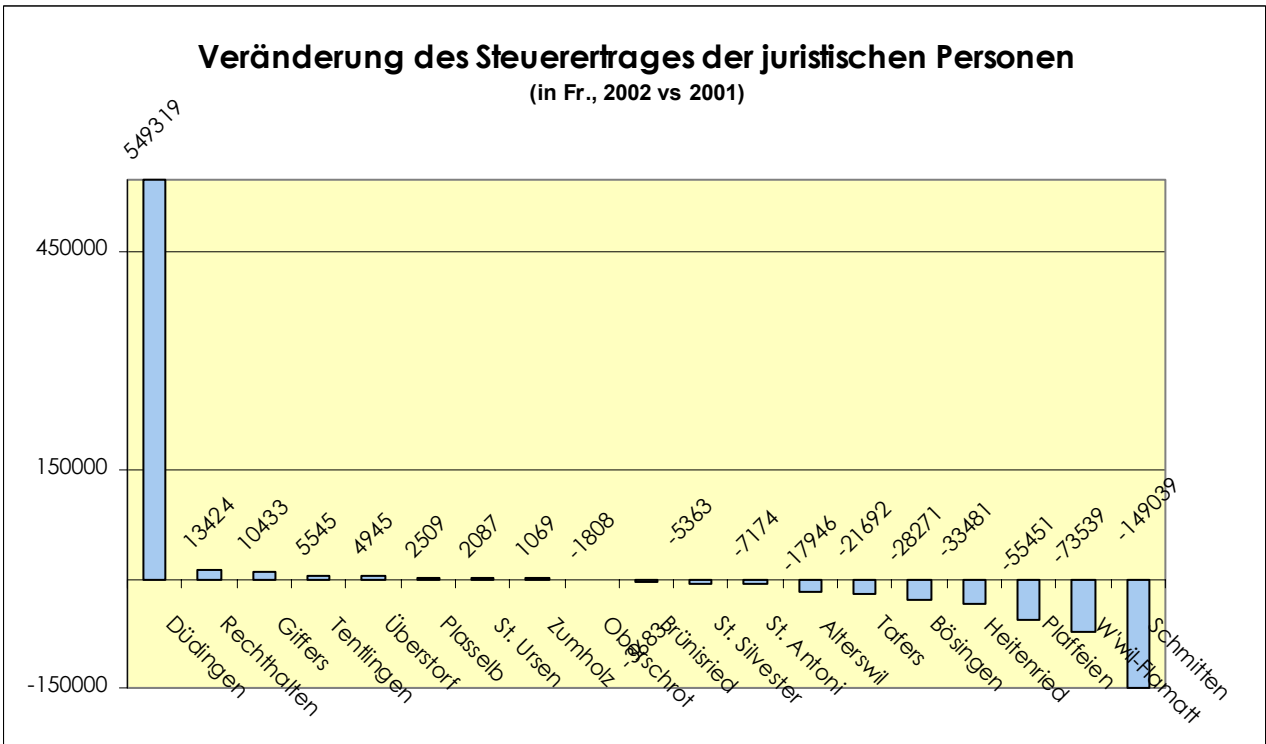
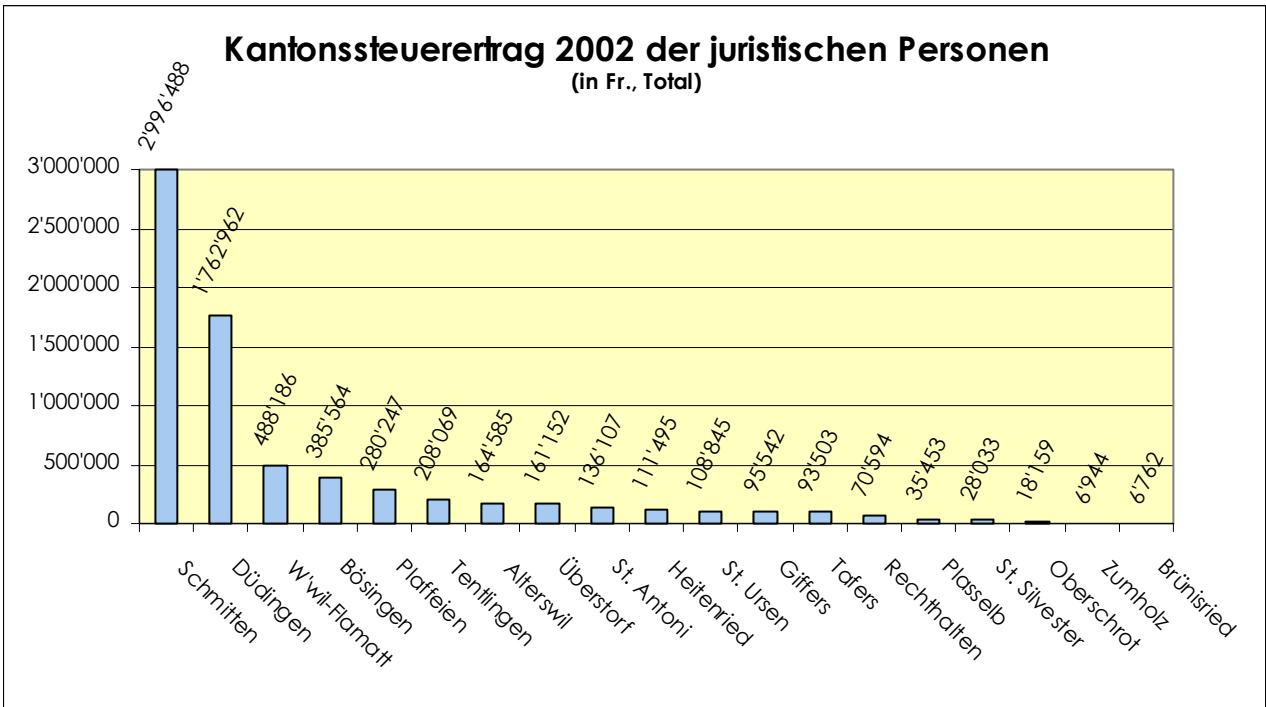


Veränderung des Steuerertrages pro natürliche Person (in Fr., 2002 vs. 2001)

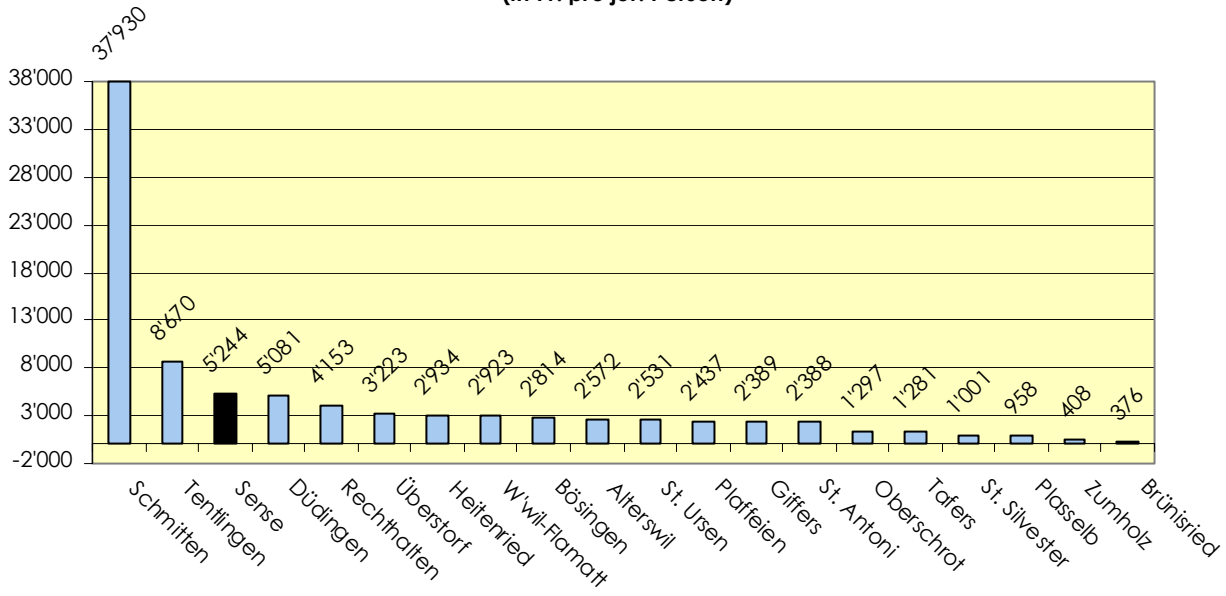


Juristische Personen

Gemeinde	1996			2001			2002			Veränd. abs 2002 vs 1996	Veränd. abs. 2002 vs 2001
	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl		
Alterswil	60'737	49	1'240	182'531	57	3'202	164'585	64	2'572	103'848	-17946
Böisingen	200'607	113	1'775	413'835	132	3'135	385'564	137	2'814	184'957	-28271
Brünisried	5'330	9	592	10'445	16	653	6'762	18	376	1'432	-3683
Dürdingen	1'099'182	382	2'877	1'213'643	325	3'734	1'762'962	347	5'081	663'780	549319
Giffers	80'480	29	2'775	85'109	35	2'432	95'542	40	2'389	15'062	10433
Heitenried	73'059	27	2'706	144'976	36	4'027	111'495	38	2'934	38'436	-33481
Oberschrot	7'529	19	396	19'967	13	1'536	18'159	14	1'297	10'630	-1808
Plaffeien	326'522	92	3'549	335'698	102	3'291	280'247	115	2'437	-46'275	-55451
Plasselb	39'122	36	1'087	32'944	34	969	35'453	37	958	-3'669	2509
Rechthalten	33'781	17	1'987	57'170	17	3'363	70'594	17	4'153	36'813	13424
St. Antoni	95'313	34	2'803	143'281	51	2'809	136'107	57	2'388	40'794	-7174
St. Silvester	13'457	18	748	33'396	22	1'518	28'033	28	1'001	14'576	-5363
St. Ursen	80'016	31	2'581	106'758	39	2'737	108'845	43	2'531	28'829	2087
Schmitten	1'716'886	63	27'252	3'145'527	66	47'659	2'996'488	79	37'930	1'279'602	-149039
Tafers	82'213	57	1'442	115'195	74	1'557	93'503	73	1'281	11'290	-21692
Tentlingen	85'517	26	3'289	202'524	23	8'805	208'069	24	8'670	122'552	5545
Überstorf	88'391	31	2'851	156'207	45	3'471	161'152	50	3'223	72'761	4945
Wwil-Flamatt	239'143	111	2'154	561'725	151	3'720	488'186	167	2'923	249'043	-73539
Zumholz	1'827	7	261	5'875	13	452	6'944	17	408	5'117	1069
Oberland	593'565	253	2'346	783'128	275	2'848	749'803	310	2'419	156'238	-33325
Mittelland	391'338	198	1'976	692'741	257	2'695	614'535	275	2'235	223'197	-78206
Unterland	3'344'209	700	4'777	5'490'937	719	7'637	5'794'352	780	7'429	2'450'143	303416
Sense	4'329'112	1'151	3'761	6'966'806	1'251	5'569	7'158'690	1'365	5'244	2'829'578	191884
Stadt Freiburg	8'159'199	3'389	2'408	16'494'163	3'306	4'989	16'522'261	3'295	5'014	8'363'062	28098
Saane-Land	17'440'476	1'628	10'713	25'772'506	2'037	12'652	24'853'702	2'161	11'501	7'413'226	-918804
Greyerz	4'487'678	1'145	3'919	5'791'968	1'353	4'281	5'980'977	1'434	4'171	1'493'299	189009
See	2'487'575	738	3'371	4'320'515	1'084	3'986	4'401'605	1'177	3'740	1'914'030	81090
Glane	3'971'272	394	10'079	4'325'117	548	7'893	3'384'939	572	5'918	-586'333	-940178
Broye	3'245'093	648	5'008	2'885'897	838	3'444	2'929'431	908	3'226	-315'662	43534
Vivisbach	1'766'591	392	4'507	3'047'164	481	6'335	2'752'461	516	5'334	985'870	-294703
Kanton FR	45'887'088	9'485	4'838	69'604'136	10'898	6'387	67'984'069	11'428	5'949	22'096'981	-1620067



Kantonssteuer 2002 pro juristische Person (in Fr. pro jur. Person)



1.6 Organe

Delegiertenversammlung

PräsidentZosso Marius, Oberamtmann
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
Delegierte36 VertreterInnen der Mitgliedgemeinden

Vorstand

PräsidentZosso Marius, Oberamtmann
Vizepräsident.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
Oberland.....Beyeler Hans-Rudolf, Ammann, Oberschrot
.....Zbinden Béatrice, Gemeindepräsidentin, Plasselb
MittellandAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Schwaller Roman, Ammann, Tafers
.....Sturny Hubert, Ammann, Alterswil
UnterlandBrunner Daniel, Ammann, Wünnewil-Flamatt
.....Casali Louis, Ammann, Bösinggen
.....Gnos Franz, Ammann, Ueberstorf
.....Grossrieder Roman, Gemeinderat, Düdingen
.....Schafer Max, Ammann, Schmitten
Greyerzer Gemeinden.....Schuwey Jean-Claude, Ammann, Im Fang

Regionssekretariat in Tafers

GeschäftsführerPortmann Marcel, St. Ursen
Sekretariat.....Würms-Fasel Marie, St. Ursen (30%)

Kassier

Oberson Paul.....Chef Kantonalen Finanzdienst

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindeschreiber, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize-Ammann Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

Wirtschaftskommission Region Sense

PräsidentJaeggi Peter, Schmitten
Sekretär.....Portmann Marcel, Geschäftsführer
.....Aeby Peter, St. Antoni
.....Haymoz Armin, Düdingen
.....Julmy Reto, Wirtschaftsförderung
.....Ruth Peter, Flamatt
.....Schaller Patrik, Düdingen
.....Zurkinden Rudolf, Düdingen
.....Zosso Marius, Oberamtmann

Arbeitsgruppe Regionalplanung

PräsidentGrossrieder Roman, Gemeinderat, Düdingen
MitgliederAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
.....Portmann Marcel, Geschäftsführer
.....Zosso Marius, Oberamtmann

Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr

PräsidentGnos Franz, Ammann, Ueberstorf
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
MitgliederAeby Marcel, Direktor OS, Tafers
.....Beyeler Hans-Rudolf, tpf, Freiburg
.....Bürgisser Nicolas, VCS-Sense, Giffers
.....Sturny Hubert, Ammann, Alterswil

2. Integrale Berglandsanierung (IBS)

2.1 Tätigkeitsbericht 2004

Seit der Mensch die Bergwelt für sich erschlossen hat, gehören die Berggefahren zu seinem Alltag. Sie sind im doppelten Sinn „höhere Gewalt“ indem sie alle von oben kommen – nicht nur vom Himmel, sondern auch am Boden; Die Berge verändern sich konstant, sie sind seit Jahrmillionen einem Verwitterungsprozess unterworfen, der den Prozess der Landschaftsbildung durch Felsstürze, Steinschlag, Rufen und Murgänge in Gang hält. Auch Lawinen tragen dazu bei. Auf einen kalten, schneereichen Winter folgte ein gebietsweise zu trockenem, überwiegend sonniges und leicht zu warmes Frühjahr. Der Sommer war wechselhaft. Der Herbst begann in der ganzen Schweiz mit beständigem, warmem und schönem Wetter mit kühleren Nächten. Wenn wir an die letzten weltweiten Naturkatastrophen denken, z.B. in Sumatra, wo Tausende von Menschenopfern und Schäden in Milliardenhöhe zu beklagen sind, so muss man die Ereignisse bei uns etwas relativieren. Es muss aber unser Ziel sein, materielle Schäden durch Vorsorge so klein wie möglich zu halten und Schäden an Leib und Leben total auszuschliessen.

Die technische Kommission hat an 2 ordentlichen Sitzungen verschiedene Probleme und Ideen eingehend diskutiert, u.a. Verkehrsregelung im IBS-Gebiet, Bachverbauung Brüggera-Kasperabach usw.. Die IBS-Kommission tagte vier Mal und hat sich über die laufenden Geschäfte informieren lassen. Die Kommission hat sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, eine Neuorganisation und die rechtliche Eigenständigkeit sowie die vertraglichen Grundlagen der IBS zu überprüfen. Die Arbeitsgruppe „Alpwirtschaft“ hat die erste Phase ihrer Arbeiten abgeschlossen und wird demnächst den Schlussbericht vorlegen.

MZG Schwyberg-Aettenberg

Das Projekt „Unwetter-Schwarzsee“ geht planmässig voran und kann unter dem KV abgeschlossen werden. Beim Projekt „Jeundlena“ muss der Entscheid des Staatsrates abgewartet werden.

MZG Schwarzsee

Für die Zufahrt Werkperimeter Schlossisboden konnte die Abrechnung erstellt werden. Die Genossenschaft wird zuhanden der IBS-Kommission ein Konzept für die Verkehrsregelung auf den Genossenschaftsstrassen vorlegen.

MZG Muscherntal

Der Wanderweg Muscherntal ist fertig erstellt. Er wird sehr rege benutzt. Die Alpkäserei kann über einen erfreulichen Sommer berichten, wurden doch über 150'000 Liter Milch verarbeitet.

MZG Aegera-Höllbach

An der Basisstrasse Plasselschlund wurde die erste Etappe der Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Die Einsprache der Erschliessungsstrasse Brüggera-Fillistorfena wurde erledigt, so dass mit den Erschliessungsarbeiten im Frühsommer 05 begonnen werden kann.

Das IBS-Sekretariat wurde in diesem Jahr zum ersten Mal voll durch Frau Nadine Julmy erledigt. Ich möchte die Gelegenheit benützen, Frau Julmy für Ihre Arbeit bestens zu danken. Ich möchte auch festhalten, dass von den Vorständen der MZG sehr gute Arbeit geleistet wird. Danken möchte ich auch der IBS-Kommission, dem Projektleiter und der TK mit den Vertretern der kantonalen Ämtern, welche immer mit grossem Sachverständnis Lösungen finden.

René Bapst

2.2 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht

2.2.1 Rechnung 2004

	Rechnung 2003		Voranschlag 2004		Rechnung 2004		Voranschlag 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Grundbeitrag MZG Aegerger-Höllbach		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Aettenberg		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Verwaltungskosten MZG Aegerger-Höllbach		9'772.50		6'000.00		4'480.00		2'000.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		3'559.50		2'000.00		2'170.00		1'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		1'417.50		1'000.00		3'990.00		1'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Aettenberg		11'750.00		14'500.00		6'720.00		3'000.00
Sozialrückbehalte Gehälter		2'574.15		3'500.00		1'639.35		2'100.00
Rückerstattung Versicherungsanteil Gemeinde		3'632.75		4'700.00		2'172.80		3'000.00
Rückerstattung Dritter		4'377.45		-		-		100.00
Kostenbeiträge Projektträger		15'716.00		27'500.00		25'727.35		30'000.00
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft		15'000.00		5'000.00		-		5'000.00
Diverses		24.85		120.00		23.35		100.00
Gehälter	24'437.10		26'000.00		20'809.10		21'000.00	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	5'061.25		4'980.00		3'241.50		3'800.00	
Pensionskasse	2'066.80		7'100.00		162.40		900.00	
Kranken- und Unfallkasse	1'423.40		1'600.00		3'640.00		2'900.00	
Büromaterial	250.00		250.00		615.85		500.00	
Kauf/Unterhalt Büroeinrichtungen	-		500.00		-		500.00	
Repräsentationsspesen	-		150.00		-		150.00	
Telefon/Fax/Porti	185.00		100.00		206.90		300.00	
Rückstellung für Debitorenverluste	4'000.00		-		-	4'000.00	-	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS Kommission	-		1'000.00		452.30		1'000.00	
Projektleitungskosten	10'590.65		17'300.00		11'355.85		12'000.00	
Impulse für Alpwirtschaft	19'906.00		5'000.00		5'972.45		5'000.00	
Diverses	56.75		250.00		78.10		250.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	73'976.95	75'824.70	70'230.00	72'320.00	52'534.45	58'922.85	54'300.00	55'300.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	1'847.75		2'090.00		6'388.40		1'000.00	
Total	75'824.70	75'824.70	72'320.00	72'320.00	58'922.85	58'922.85	55'300.00	55'300.00

Konto	Voranschlag 2004	Rechnung 2004	Erläuterung
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Aettenberg	14'500.00	6'720.00	Abschluss von Erschliessungsprojekten waren im 2004 vorgesehen. Durch die Verzögerung dieser Abschlüsse war der Arbeitsaufwand des IBS Sekretariats für die MZG Schwyberg-Aettenberg bedeutend kleiner. Abschlüsse sind im 2005 vorgesehen.
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft	5000.00	0.00	Ausstehende Abrechnungen im 2004 - daher konnte die Schlussabrechnung für die Subventionierung noch nicht eingereicht werden. Erfolgt jedoch im 2005
Pensionskassenbeitrag	7'100.00	162.40	Anpassung des Pensionskassenbeitrages per 1. Januar 2004 - Rückerstattung von rund Fr. 1'600.-
Rückstellung Debitorenverluste	4'000.00	0.00	Die ausstehenden Rechnungen konnten per 31.12.2004 alle eingefordert werden - keine Debitorenverluste!

2.2.2 Bilanz 2004

	per 31.12.2003		per 31.12.2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank - Freiburger Kantonalbank KK	5'638.65		49'489.85	
Bank - Freiburger Kantonalbank SPK	458.75		461.05	
Debitoren	75'812.05		53'381.95	
Transitorische Aktiven	-			
Guthaben - Verrechnungssteuer	6.75		6.75	
Kreditoren		21'754.90		40'789.90
Transitorische Passiven		-		-
Rückstellungen für Debitorenverluste		4'000.00		-
Zwischentotal	81'916.20	25'754.90	103'339.60	40'789.90
Reinvermögen		56'161.30		62'549.70
Total	81'916.20	81'916.20	103'339.60	103'339.60

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2004 des IBS-Sekretariates

Die unterzeichneten Revisoren haben anlässlich ihrer Rechnungsprüfung des Gemeindeverbandes Region Sense am Mittwoch, 18. März 2005 auch die Belege und die Jahresrechnung 2004 des IBS-Sekretariates überprüft. Wir haben dabei festgestellt:

Dass die Gewinn- und Verlustrechnung einen **Mehrertrag von Fr. 6'388.40** aufweist. Das **Eigenkapital** per 31.12.2004 nach Zuweisung des Mehrertrages **Fr. 62'549.70** beträgt.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Wir danken der Kassiererin, Nadine Julmy bei dieser Gelegenheit für Ihre gewissenhafte Arbeit und Ihre kompetenten Auskünfte anlässlich der Prüfung bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom Donnerstag, 12. Mai 2005 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

- 1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung des IBS-Sekretariates für das Jahr 2004 mit einem Mehrertrag von Fr. 6'388.40 und die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2004 mit einem Eigenkapital von Fr. 62'549.70 zu genehmigen.**
- 2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.**

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten

Anton Jenny, Wünnewil-Flamatt

1712 Tafers, den 18. März 2005

2.3 Organe

IBS-Kommission

PräsidentBapst René, Präsident MZG Ärgera-Höllbach
SekretärJulmy Nadine, IBS-Verwalterin
Mitglieder:Zbinden Otto, Präsident MZG Schwarzsee
.....Fasel Elmar, Präsident MZG Schwyberg-Ättenberg
.....Oberson Louis, Präsident MZG Muscherental
.....Grossrieder Roman, Gemeinderat, Düdingen
.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
.....Portmann Marcel, Geschäftsführer
.....Schuwey Jean-Claude, Ammann, Im Fang
.....Zosso Marius, Oberamtmann
.....Schwab Walter, Kant. Forstamt, Freiburg
.....Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten

Technische Kommission

PräsidentBapst René, Plasselb
SekretärJulmy Nadine, IBS-Verwalterin
MitgliederAchermann Marius, Kant. Fachstelle für Naturschutz
.....Eyer Willy, Forstingenieur Kantonsforstamt, Freiburg
.....Overney Oliver, Dienstchef Wasserbauamt, Freiburg
.....Rappo Heribert, Kantonales Meliorationsamt, Freiburg
.....Thalmann Anton, Kreisoberförster, Plaffeien
.....Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten
.....Loup Bernard, Baudirektion, Freiburg

Sekretariat in Zumholz

Julmy NadineIBS-Sekretärin (30 %)

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindekassier, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize-Ammann Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

3. Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD)

3.1 Tätigkeitsbericht 2004

Im Oktober 2003 konnte das Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg von der Projekt- in die Betriebsphase übergehen. Damit der Betrieb aufrechterhalten und gewährleistet werden kann, wurde ein Betriebsausschuss (politisch-rechtlich) sowie eine Betriebsleitung (operativ) bestimmt. Diese beiden Gremien setzen sich aus folgenden Personen zusammen und haben sich wie folgt konstituiert:

Betriebsausschuss:

- Präsidium Marius Zosso, Oberamtmann
- Sekretariat Marie Würms-Fasel, Region Sense (kein Stimmrecht)
- Mitglieder Yvan Aeby, Gemeinderat Tentlingen
- Ursula Baumeyer-Boschung, Gemeinderätin Düdingen
- Roland Erzer, Gemeinderat Rechthalten
- Urs Klemens, Gemeinderat St. Antoni

Betriebsleitung:

- Vorsitzender Fredy Huber, St. Silvester
- Stellvertreter Gérald Buchs, Plaffeien
- Sekretariat Marie Würms-Fasel, Region Sense (kein Stimmrecht)
- Buchführung Josef Philipona, Giffers (kein Stimmrecht)
- Mitglieder Daniel Baeriswyl, Alterswil
- Josef Götschmann, Schmitten
- Michael Reitze, Düdingen
- Roland Marro, Direktor Sitel Freiburg (kein Stimmrecht)
- Hans Lehmann, SenseLan Düdingen (kein Stimmrecht)
- Dialog Verwaltungs-Data AG, Rothenburg (kein Stimmrecht)

Im vergangenen Betriebsjahr galt es, die noch vorhandenen Pendenzen aus dem Projekt nach Prioritäten zu erledigen. An acht Sitzungen der Betriebsleitung und einigen anderen Sitzungen mit Partnern konnte der Betrieb sichergestellt werden. Leider verhinderten hartnäckige technische Probleme im vergangenen Jahr die erhoffte Effizienz eines RZ zu erbringen. Nach intensiven Anstrengungen aller Beteiligten, konnte jedoch auf den Jahreswechsel hin eine stabile und sehr zukunfts-orientierte Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle nochmals den besten Dank an alle betroffenen RZGD-Anwenderinnen und Anwender, für die Geduld und das aufgebrachte Verständnis.

Im laufenden Jahr wird die Betriebsleitung noch Verbesserungen (Modernisierungen) anstreben und danach das Augenmerk ganz klar in die Zukunft richten, mit der Einrichtung von Schnittstellen zu den verschiedenen kantonalen Ämtern und Institutionen. Die Zukunft wartet nicht . . . und wir auch nicht. In diesem Sinn danke ich allen Kolleginnen, Kollegen und Partnern für die geleistete Arbeit und hoffe, weiterhin mit gleicher Motivation und Engagement auf Euch zählen zu dürfen.

Fredy Huber, Vorsitzender BL RZGD

3.2 Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht

3.2.1 Rechnung 2004

Gemeinden Konten	Rechnung 2003		Voranschlag 2004		Rechnung 2004		Voranschlag 2005	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alterswil		15'753.35		16'820.00		18'529.00		18'080.00
Bösingen		25'877.05		27'540.00		32'204.55		31'240.00
Düdingen		59'736.20		63'260.00		100'720.65		82'120.00
Giffers		11'388.95		11'560.00		12'042.90		13'140.00
Gurmels		21'742.20		21'300.00		25'358.40		24'600.00
Plaffeien		18'819.30		24'140.00		34'394.55		29'080.00
Rechthalten		9'184.20		9'740.00		10'605.20		11'200.00
St. Antoni		14'876.15		14'120.00		17'761.55		16'740.00
St. Silvester		9'146.60		9'720.00		10'095.55		11'060.00
St. Ursen		10'483.65		10'720.00		12'840.95		12'960.00
Schmitten		25'623.50		32'080.00		43'831.60		38'760.00
Tafers		24'647.10		23'260.00		29'433.45		26'340.00
Tentlingen		10'436.95		10'280.00		11'778.05		12'420.00
Wünnewil-Flamatt		41'517.85		46'860.00		55'102.05		57'260.00
IHG-Darlehen - Rückzahlung RZGD-Gden		-		450'000.00		450'000.00		450'000.00
Zinsertrag		2'702.60		-		336.00		-
Übrige Entgelte		255.00		-		-		-
Dialog-Verwaltungsdata AG	66'118.70		122'300.00		124'141.35		122'300.00	
SITel Freiburg	76'084.10		71'100.00		75'515.50		71'000.00	
SenseLan GmbH Düdingen	57'663.35		57'800.00		60'330.40		62'200.00	
Swisscom Fixnet AG	3'702.00		4'100.00		4'717.40		4'100.00	
Cablecom GmbH	6'069.05		7'100.00		6'409.90		5'700.00	
Opus Solution AG	9'946.25		8'900.00		23'893.65		19'600.00	
OM Computer	6'878.90		4'300.00		6'539.95		3'700.00	
VIS Consulting AG	6'435.55		10'200.00		10'158.50		10'200.00	
Dicartis AG, Klib	-		1'000.00		8'184.60		4'300.00	
OX AG, Gremienverwaltung	-		2'200.00		4'188.85		4'200.00	
Delec AG (Citrix-Metaframe)	-		-		5'084.10		5'300.00	
Celltec AG (Ricoh-Drucker)	-		-		41'105.70		14'600.00	
Trend-Micro Antivirus	-		-		-		6'000.00	
SIT Conseils Sàrl (GIS)	-		13'200.00		19'663.90		19'700.00	
GIS-Gemeinschaft Kaeser Daniel AG	-		-		11'940.90		16'800.00	
Direkt-Verrechnungen an RZGD-Gemeinden	-		-		-		-	
Übrige Dienstleistungen (Betriebsleitung)	-		15'000.00		11'786.30		15'000.00	
Bankspesen	74.10		200.00		226.60		200.00	
Übriger Sachaufwand	474.50		4'000.00		1'101.65		100.00	
Zinsaufwand	-		-		-		-	
Rückzahlung IHG-Bund und Kanton	-		450'000.00		450'000.00		450'000.00	
Betriebskosten 2002	36'589.95							
Briefpapier/Formulare/Kuverts	29'270.75							
Total Ausgaben/Einnahmen	299'307.20	302'190.65	771'400.00	771'400.00	864'989.25	865'034.45	835'000.00	835'000.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	2'883.45		0.00		45.20		0.00	
Total	302'190.65	302'190.65	771'400.00	771'400.00	865'034.45	865'034.45	835'000.00	835'000.00

Konto-Nr.	Kontobeschreibung	Budget	Mehr- (+) /		Bemerkungen für Mehr-/Minderkosten
			Abrechnung	Minderkosten (-)	
021.318.01	Dialog-Verwaltungsdata AG	122'300.00	124'141.35	1'841.35	Zusatzaufträge für Programmanpassungen
021.318.02	SiTel Freiburg	71'100.00	75'515.50	4'415.50	Programm Neuinstallationen, SQL-Server Erweiterung
021.318.03	SenseLan GmbH Düdingen	57'800.00	60'330.40	2'530.40	Tarifanpassungen im WAN-Netz
021.318.04	Swisscom Fixnet AG	4'100.00	4'717.40	617.40	Mehrkosten Telefon St. Silvester
021.318.05	Cablecom GmbH	7'100.00	6'409.90	-690.10	Tarif- und WAN-Netz-Anpassungen Cablecom/SenseLan
021.318.06	Opus Solution AG	8'900.00	23'893.65	14'993.65	Neu Hotline/Supportvertrag Lohn und Support Dez. 2003
021.318.07	OM Computer	4'300.00	6'539.95	2'239.95	Programmzusätze / FW Vollversion
021.318.08	VIS Consulting AG	10'200.00	10'158.50	-41.50	
021.318.09	Diartis AG Klib	1'000.00	8'184.60	7'184.60	Neuinstallation Schmitten, neu Wartungsvertrag 2004
021.318.10	OX AG, Gremienverwaltung	2'200.00	4'188.85	1'988.85	Neu Wartungsvertrag 2004
021.318.11	Delec AG	-	5'084.10	5'084.10	Neu Citrix-Lizenz pro Arbeitsplatz
021.318.12	Celltec AG	-	41'105.70	41'105.70	Ricoh-Drucker neu über RZGD abrechnen
021.318.13	SIT Conseils Sàrl	13'200.00	19'663.90	6'463.90	Neu Wartungsvertrag 2004
021.318.14	GIS-Gemeinschaft Kaeser Daniel AG	-	11'940.90	11'940.90	Gemeinsame GIS-Kosten neu über RZGD abrechnen
021.318.17	Direkt-Verrechnungen an RZGD-Gemeinden	-	0.00	0.00	
021.318.19	Übrige Dienstleistungen (Betriebsleitung)	15'000.00	11'786.30	-3'213.70	Tiefer ausgefallen als budgetiert
021.318.99	Bankspesen	200.00	226.60	26.60	
021.319.01	Übriger Sachaufwand	4'000.00	1'101.65	-2'898.35	Tiefer ausgefallen als budgetiert
021.320.01	Zinsaufwand	-	-	-	
021.330.01	IHG-Kredit, Rückzahlung an Bund/Kanton	450'000.00	450'000.00	-	
Total Ausgaben		771'400.00	864'989.25	93'589.25	
					Mehrkosten ohne Ricoh-Drucker
021.420.01	Zinsertrag	-	-336.00	-336.00	
021.439.01	Übrige Entgelte	-	-	-	
021.452.01	Rückerstattungen Alterswil	-16'820.00	-18'529.00	-1'709.00	-1'709.00 Mehrkostenanteil gemeinsame Kosten, OPUS Supportvertrag
021.452.02	Rückerstattungen Bösinggen	-27'540.00	-32'204.55	-4'664.55	-3'241.10 dito, KLIB auf RZGD, KLIB und OPUS Supportvertrag, Ricoh-Drucker
021.452.03	Rückerstattungen Düdingen	-63'260.00	-100'720.65	-37'460.65	-17'628.55 dito, KLIB und OPUS Supportvertrag, GIS, OM, OX SV, Ricoh-Drucker
021.452.04	Rückerstattungen Giffers	-11'560.00	-12'042.90	-482.90	-258.10 dito, Ricoh-Drucker
021.452.05	Rückerstattungen Gurmels	-21'300.00	-25'358.40	-4'058.40	-994.35 dito, OX Supportvertrag, Ricoh-Drucker
021.452.06	Rückerstattungen Plaffeien	-24'140.00	-34'394.55	-10'254.55	-4'960.20 dito GIS, OPUS Supportvertrag, OM, OX Supportvertrag, Ricoh-Drucker
021.452.07	Rückerstattungen Rechthalten	-9'740.00	-10'605.20	-865.20	-189.90 dito, Ricoh-Drucker
021.452.08	Rückerstattungen St. Antoni	-14'120.00	-17'761.55	-3'641.55	-286.25 dito, Ricoh-Drucker
021.452.09	Rückerstattungen St. Silvester	-9'720.00	-10'095.55	-375.55	-116.00 dito, Ricoh-Drucker
021.452.10	Rückerstattungen St. Ursen	-10'720.00	-12'840.95	-2'120.95	-673.45 dito, OX Supportvertrag, Ricoh-Drucker
021.452.11	Rückerstattungen Schmitten	-32'080.00	-43'831.60	-11'751.60	-11'751.60 dito, KLIB neu, KLIB und OPUS Supportvertrag, GIS
021.452.12	Rückerstattungen Tafers	-23'260.00	-29'433.45	-6'173.45	-3'264.05 dito, OPUS Supportvertrag, OM, OX Supportvertrag, Ricoh-Drucker
021.452.13	Rückerstattungen Tentlingen	-10'280.00	-11'778.05	-1'498.05	-197.00 dito, Ricoh-Drucker
021.452.14	Rückerstattungen Wünnewil-Flamatt	-46'860.00	-55'102.05	-8'242.05	-6'923.20 dito, Ricoh-Drucker, GIS, OM, OX Supportvertrag
021.452.50	IHG-Kredit, Rückzahlung der RZGD-Gemeinde	-450'000.00	-450'000.00	-	
Total Einnahmen		-771'400.00	-865'034.45	-93'634.45	-52'192.75
Einnahmenüberschuss 2004		-	-45.20	-45.20	

3.2.2 Bilanz 2004

	per 31.12.2003		per 31.12.2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank	450'527.00		3'884.40	
Debitoren allgemein	186'315.95		0.00	
Debitoren RZGD-Gemeinden	0.00		1'361.55	
Debitoren Verrechnungssteuer	369.45		117.60	
Transitorische Aktiven	6'473.20		0.00	
Kreditoren allgemein		64'492.05		677.90
Kreditoren RZGD-Gemeinden		385'700.00		1'757.00
IHG-Darlehen Bund		95'000.00		0.00
IHG-Darlehen Kanton		95'000.00		0.00
Transitorische Passiven		610.10		0.00
Zwischentotal	643'685.60	640'802.15	5'363.55	2'434.90
Reinvermögen		2'883.45		2'928.65
Total	643'685.60	643'685.60	5'363.55	5'363.55

Vergleich

Reinvermögen am 31.12.2003	2'883.45
Einnahmen- / Ausgabenüberschuss 2004	45.20
Reinvermögen am 31.12.2004	2'928.65

3.2.3 Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2004 RZGD

Gemäss den statutarischen Aufgaben haben die beiden Unterzeichneten Revisoren am 18. März 2005 die Jahresrechnung 2004 des Rechenzentrums Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD) geprüft.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Für das Jahr 2004 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen **Einnahmenüberschuss von Fr. 45.20** aus. Das **Reinvermögen** beläuft sich damit per 31.12.2004 auf **Fr. 2928.65**.

Wir danken dem Kassier, Josef Philipona bei dieser Gelegenheit für seine gewissenhafte Arbeit und seine kompetenten Auskünfte anlässlich der Prüfung bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom Donnerstag, 12. Mai 2005 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD) mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 45.20 und die Bilanz per 31. Dezember 2004 mit einem Reinvermögen von Fr. 2928.65 zu genehmigen.

2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten

Anton Jenny, Wünnewil-Flamatt

1712 Tifers, den 18. März 2005

3.3 Organe

RZGD-Ausschuss

PräsidentZosso Marius, Präsident Region Sense
SekretärinWürms Marie, Region Sense
MitgliederAeby Yvan, Tentlingen
.....Baumeyer-Boschung Ursula, Düdingen
.....Erzer Roland, Rechthalten ..
.....Klemenz Urs St. Antoni

Betriebsleitung

PräsidentHuber Fredy, St. Sylvester
SekretärinWürms Marie, Region Sense
MitgliederBaeriswil Daniel, Alterswil
.....Buchs Gérald, Plaffeien
.....Götschmann Josef, Schmitten
.....Reitze Michael, Düdingen

Sekretariat in Tafers

Würms MarieSekretärin, Region Sense (30 %)

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindekassier, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize Ammann Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

4. Tätigkeitsprogramm 2005

Nebst den ordentlichen Tätigkeiten hat sich der Vorstand für das Jahr 2005 nachfolgende Ziele gesetzt:

1.4.1 Wirtschaft

W1 Förderung von Arbeitszonen

Ziel: Realisierung der Arbeitszone Birch Düdingen (Vorbehalt Einverständnis Grundeigentümer)

Massnahmen:	Termine:
Start Planung für Erschliessung	Im 2004 gestartet, Abschluss im 2005. Im Herbst 2004 genehmigte die Gemeindeversammlung Düdingen zudem einen Kaufrechtsvertrag.
Start Erschliessung 1. Etappe	2006

W2 Sensler Gemeinden pflegen aktive Kontakte mit den in der Gemeinde ansässigen Unternehmen

Ziel: Betreuung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen

Massnahmen:	Termine:
Besprechung mit Wirtschaftsförderung Freiburg	Januar 2005
Organisation eines Meeting für Gemeindevertreter und Unternehmer	Herbst 2005

W3 Vermarktung der Sensler Arbeits- und Wohnräume

Ziel: Bekanntmachung der Sensler Arbeits- und Wohnräume auf den Homepages der Gemeinden

Massnahmen:	Termine:
Erhebung aller Industrie- und Gewerbebezonen in den Sensler Gemeinden	März 2005
Erfassung der Daten durch die Wirtschaftsförderung Freiburg in das neu gestaltete Internetportal der Freiburger Industrie- und Gewerbebezonen	Juni 2005
Einrichten des entsprechenden Links in allen Homepages der Gemeinden	Oktober 2005

1.4.2 Tourismus

T1 Tourismusverband Sense-Oberland zum Tourismusverband Sense erweitern

Ziel: Die ganze Region trägt die Interessen des Tourismus mit.

Massnahmen:	Termine:
Bewertung der Auswirkungen des neuen kantonalen Tourismusgesetzes auf die geplante Anpassung der Tourismusstrukturen im Sense-land	Juni 2005
Grundsatzdiskussion in Vorstand	September 2005
Genehmigung durch Delegiertenversammlung	Herbst 2005

1.4.3 Raum und Umwelt

R1 Realisierung Energieregion Sense

Ziel: Schonender Umgang mit den natürlichen Energieressourcen

Massnahmen:	Termine:
Massnahmenvorschläge erarbeiten	Frühling 2005
Präsentation der Vorschläge an Gemeinden	Sommer 2005
Umsetzungsprogramm genehmigen	Herbst 2005

R2 Förderung der aktiven Landschaftsplanung

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft auf Gemeindeebene

Massnahmen:	Termine:
Abschlussarbeiten zum Projekt Natur und Landschaft	Frühling 2005

R3 Räumung alter, nicht mehr benützter Infrastrukturen und Bauten

Ziel: Erhalt der natürlichen Landschaft

Massnahmen:	Termine:
Erstellung eines Inventars	Frühling 2005
Bewertung des Inventars	Sommer 2005
Massnahmenplan erarbeiten	Herbst 2005

R4 Hochstamm-Obstbäume pflanzen, Richtlinien Baum- und Heckenpflege für Gemeinden ausarbeiten

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft

Massnahmen:	Termine:
Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Richtlinien für die Baum- und Heckenpflege	Frühling 2005
Organisation eines Informationsanlasses für Gemeindevertreter zum Thema Umwelt	Herbst 2005
Start einer Hochstamm-Obstbaum-Pflanzaktion	Herbst 2005

1.4.4 Organisation und Struktur

O1 Regionale Versorgung mit guter Wasserqualität sicherstellen

Ziel: Vernetzung der bestehenden Wasserversorgung

Massnahmen:	Termine:
Vorabklärungen durch Regionalsekretariat	Frühling 2005
Bildung einer Arbeitsgruppe	Sommer 2005
Ausarbeitung einer Stärken-/Schwächen- und Chancen-/Risikoplananalyse	Herbst 2005

O2 Sport- und Freizeitanlagen regional koordinieren und planen

Ziel: Bevor Investitionen ausgelöst werden, soll eine regionale Koordination stattfinden

Massnahmen:	Termine:
Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zum Thema Schwimmbad Laupen	Ab Frühling 2005
Koordination mit den Plänen der Agglo Freiburg	Ab Frühling 2005

O3 Begleitung der Revision der kantonalen Bau- und Raumplanungsgesetzgebung

Ziel: Bauen soll mit weniger einengenden Vorschriften verbunden werden

Massnahmen:	Termine:
Unter Führung des Oberamtes wird im Frühling eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie überprüft die Vorschriften und gibt Empfehlungen ab.	Ab Frühling 2005

O4 Die Schaffung von interkommunalen Bauämtern prüfen

Ziel: Verbesserung des Service Public, Entlastung von Gemeinderäten

Massnahmen:	Termine:
Anlässlich der nächsten Ammännerversammlung wird das Thema vorgestellt	Frühling 2005
Stellungnahme der Gemeinden	Sommer 2005
Beschlussfassung durch interessierte Gemeinden	Herbst 2005

O5 Beziehung zu den Agglomerationen Freiburg und Bern prüfen

Ziel: Synergien ausnutzen, Beziehungen pflegen

Massnahmen:	Termine:
Bildung einer Arbeitsgruppe, welche die Auswirkungen der geplanten Agglomeration Freiburg auf das Senseland studiert und Stellungnahmen abgibt	Ab Frühling 2005

1.4.5 Bildung, Soziales, Kultur

BSK 1 Schülerpreis Sense

Ziel: Neugierde wecken für Engagement und auszeichnen

Massnahmen:	Termine:
Regionalsekretariat erarbeitet Konzeptvorschlag	Frühling 2005
Bildung einer Arbeitsgruppe	Sommer 2005
Konzept genehmigen und umsetzen	Herbst 2005

BSK 2 Förderung einer attraktiven, mehrsprachigen Ausbildungskultur

Ziel: Im Senseland wird Französisch und Englisch früh unterrichtet

Massnahmen:	Termine:
Vorabklärungen durch Regionalsekretariat	Frühling 2005
Bildung einer Arbeitsgruppe	Sommer 2005
Massnahmen erarbeiten und umsetzen	Herbst 2005

1.4.6 Verkehr

V 1 Verkehrskonzept Sense erarbeiten

Ziel: Realisierung von effizienten Verkehrswegen im Senseland

Massnahmen:	Termine:
Mitarbeit in der kantonalen „Verkehrsstudie unterer Sensebezirk“	Ab Januar 2005
Bildung einer unterstützenden regionalen Arbeitsgruppe unter Einbezug aller interessierten Kreise	Frühling 2005